Bausteine 2: Sprachplanung Für baustein 2

**Vorbemerkung:** Die vorliegende Planung versteht sich als eine exemplarische Form der sprachlichen Planung. Sie ist nicht abschliessend und zeigt lediglich Teile einer möglichen (ausführlicheren) Form der Sprachplanung. Sie soll erweitert, modifiziert und/oder auf einzelne Lerngelegenheiten angepasst werden und dem von der Lehrperson gewählten Vertiefungsgrad der einzelnen Elemente der Verlaufsplanung entsprechen.
Wichtig ist der Grad der Konkretisierung: Wörter und Wendungen, aber auch der Erwartungshorizont sollen konkret und authentisch ausformuliert sein.

|  |  |
| --- | --- |
| *Angaben zu Klasse / zu den SuS* | *Lernumgebung(en), Aufgabenstellung(en), Erkenntnisziele* |
|  | 1. **Vorstellungen der Kinder, Fragen sammeln**Abbildung der Sonne betrachten und Fragen zu diesem Himmelskörper formulieren.
2. **Sonnenlauf auf dem Pausenplatz verfolgen**Diskussion über den Schattenverlauf.
3. **Tag und Nacht im Modell**Am Modell erarbeiten, dass die Sonne immer scheint, wir sie aber nur sehen, wenn unser Standort auf der Erde der Sonne zugewandt ist.
4. **Welche Form und Farbe haben Erde und Sonne?**Mit eigenem Modell die Form und Farben der Sonne und Erde darstellen.
5. **Grössenverhältnisse und Distanzen erfahren**Diskussion über Vorstellungen der Grössenverhältnisse und Distanzen, diese mit Hilfe eines Modells sichtbar machen.
 |
| **Sprachhandlungen** |
| *Sprachhandlung der Kinder (erklären, beschreiben, begründen, …)* | *Sprachliche Rolle der Lehrperson (Lenkung durch LP hoch > niedrig): LP-Vortrag > fragend-entwickelnder Dialog > sokratischer Dialog > Gespräch mit SuS > Diskussion > Austausch* |
| 1. Bild beschreiben, Fragen formulieren
2. Schattenverlauf beschreiben und diskutieren
3. Vermutungen über die Entstehung von Tag und Nacht äussern, beschreiben, was im Modell sichtbar wird, Entstehung von Tag und Nacht besprechen
4. Gesehenes beschreiben, Form und Farbe der Erde und der Sonne darstellen
5. Vermutungen/Vorstellungen diskutieren
 | 1. fragend-entwickelnder Dialog mit hoher bis geringer Lenkung durch die LP, um Fragen der SuS zu provozieren
2. Austausch und Diskussion über Schattenverlauf leiten
3. fragend-entwickelnder Dialog und Austausch über die Entstehung von Tag und Nacht
4. Austausch über das Gesehene, ggf. fragend-entwickelnder Dialog mit höherer Lenkung der LP, um Unterschiede zwischen Sonne und Erde zu erarbeiten
5. Diskussion anleiten
 |
| **Sprachliche Mittel** |
| *Wörter und Wendungen (Satzanfänge, Formulierungen, satzübergreifende Strukturen)* |
| 1. die Sonne, der Stern, die Sonnenfleckenrot, orange, gelb, schwarz, weiss, gold, …die Kugel, rund, warm, heissscheinen. Die Sonne scheint (am Tag). Das Licht der Sonne blendet. Wir schauen nicht direkt in die Sonne.
2. die Sonne, der Schatten(wurf), beobachten, im Verlauf eines Tages / an einem Tag, am Morgen, am Mittag, am Nachmittag, am Abend, der Lauf der Sonne, (mit Kreide) markieren/nachfahren, die Veränderung / sich ändern / anders, wandern / Schatten wandert. Der Pfeil, die Richtung. Der Pfeil zeigt in eine andere Richtung.
3. die Sonne, die Erde, die Nacht, der Tag, der Schatten(wurf), die Bewegung der Erdedie Sonne scheint immer. Die Erde dreht sich (um die eigene Achse). Tag und Nacht entstehen.der Sonne zugewandt sein.
4. die Erde, die Sonne, die Form, die Farbe, beschreibenrot, orange, gelb, schwarz, weiss, gold, …, (hell-/dunkel-)blau, (hell-/dunkel-)grün, braun, schwarz, weiss, die Kugel, rund, Knete, Holz, TonIch sehe … Das ist …
5. zoomen, sich entfernen, weiter weg.Die Erde/Sonne ist …Die Erde dreht sich um die Sonne, Die Erde dreht sich um sich selbst
6. der Himmelskörper, die Sonne, die Erdedie Grösse, der grösste Himmelskörper, die Sonne ist grösser als die Erde, der Mond ist kleiner als die Erde, gross, grösser, klein, kleinerdas Grössenverhältnis, der Vergleich, vergleichen, im Vergleich zu(r)die Distanz, die Entfernung, Wie weit ist die Sonne von der Erde entfernt?
 |
| **Erwartungshorizont** |
| *Ausformulierter Erwartungshorizont zur Sprache der Kinder (Was sollen die Kinder ganz konkret sagen/schreiben?)* | *Ausformulierter Erwartungshorizont zur Sprache der Lehrperson (Welche Zielstrukturen will ich als LP häufig verwenden?)**Modellierungstechniken* |
| 1. «Ich sehe …», «Das ist ein/e …»«Die Sonne ist …»
2. «Der Schatten ändert sich. Der Schatten wandert.»«Die Sonne ist immer an einem anderen Ort am Himmel zu sehen.»
3. «Die Sonne scheint immer. Die Erde dreht sich (um ihre eigene Achse). Wir sehen die Sonne nur, wenn unser Standort auf der Erde der Sonne zugewandt ist.»
4. «Ich sehe …»«Die Sonne/Erde ist …»
5. «Die Sonne ist sehr gross.», «Die Sonne ist grösser als die Erde.»«Die Sonne ist weit von der Erde entfernt.»
 | 1. «Was siehst du auf dem Bild? Was ist die Sonne? Welche Farbe hat sie? Woher scheint sie? Ist die Sonne immer an derselben Stelle? Wo ist die Sonne in der Nacht, bei Regen oder Wolken?»Ich nutze **W-Fragen**, um weitere Fragen der SuS zu provozieren (vgl. Download *EIN\_Auszug Haben Wörter Augen …,* Tabelle 3).
2. «Der Gegenstand macht einen Schatten. Man sagt auch: der Schattenwurf. Fahre mit Kreide dem Schatten nach. Wir beobachten heute den ganzen Tag den Schatten. Wir schauen, wie sich der Schatten im Verlauf des Tages ändert. Er ist am Morgen, am Mittag, am Nachmittag und am Abend nicht gleich.»«Wie hat sich der Schatten verändert? Was ist anders? Wieso hat sich der Schatten verändert?»Ich nutze die verschiedenen **Formen von Fragen,** um die Kinder zum Sprechen anzuregen und die Diskussion aufrechtzuerhalten (vgl. Download *EIN\_Auszug Haben Wörter Augen …*, Tabelle 3). Zudem nutze ich **Expansion** und vervollständige die Äusserungen, wenn nötig (vgl. Download *EIN\_Auszug Haben Wörter Augen …,* Tabelle 2).
3. «Die Sonne scheint immer. Die Sonne scheint auch, wenn wir sie nicht sehen. Die Erde dreht sich um ihre eigene Achse. Wir sehen die Sonne nur, wenn unser Standort auf der Erde der Sonne zugewandt ist. Weil sich die Erde dreht, drehen wir uns langsam weg von der Sonne und es wird Nacht. Die Menschen auf der anderen Seite der Erde haben jetzt Tag.»Ich setze **handlungsanleitendes Sprechen** ein, indem ich mein Handeln kommentiere und **präsentiere** zusätzlich konsequent **die Zielstruktur** (vgl. Download *EIN\_Auszug Haben Wörter Augen …*)
4. «Was siehst du? Das ist unser Kindergarten (von oben). Die Erde ist rund. Sie ist eine Kugel. Die Sonne ist auch eine Kugel.»Ich nutze **Expansion** und vervollständige die Äusserungen, wenn nötig, damit die SuS einen vollständigen Satz nennen. (vgl. Download *EIN\_Auszug Haben Wörter Augen …,* Tabelle 2).
5. «Die Erde und die Sonne nennt man auch Himmelskörper. Welcher Himmelskörper ist der Grösste? Wie gross ist die Erde/die Sonne?»«Die Sonne ist sehr viel grösser als die Erde. Die Sonne ist etwa so viel grösser als die Erde, wie dieser Gymnastikball grösser ist als dieser Kirschstein.»«Wie weit ist die Sonne von der Erde entfernt?»«Die Erde ist sehr, sehr weit von der Sonne entfernt. Wenn der Gymnastikball die Sonne ist und der Kirschstein die Erde, müssen wir den Kirschstein 70 Meter weit wegbringen.»
 |
| orientiert sich u. a. an:* Tajmel, T., & Hägi-Mead, S. (2017). *Sprachbewusste Unterrichtsplanung. Prinzipien, Methoden und Beispiele für die Umsetzung.*

Münster, New York: Waxmann.* Reber, K., & Schönauer-Schneider, W. (2017). *Sprachförderung im inklusiven Unterricht. Praxistipps für Lehrkräfte (Inklusiver Unterricht kompakt).* München, Basel: Ernst Reinhardt Verlag.
 |